



www.gildemeister.com

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT 2006
DER GILDEMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT

Zukunft begreifen.
Trends setzen.

GILDEMEISTER

| | | |
|-------|--|---|
| | Inhalt | |
| 4-15 | Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | LAGEBERICHT |
| 4 | Vorbemerkung | |
| 4 | Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2006 | |
| 16-28 | Anhang für das Geschäftsjahr 2006 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | ANHANG |
| 16 | Anhang | |
| 16 | A. Allgemeine Angaben | |
| 16 | B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | |
| 17 | C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz | |
| 25 | D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung | |
| 27-28 | E. Organe der Gesellschaft | |
| 29-30 | Verbundene Unternehmen | GUV / BILANZ |
| 31 | Gewinn- und Verlustrechnung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | |
| 32 | Bilanz zum 31. Dezember 2006 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | |
| 34 | Entwicklung des Anlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft | BESTÄTIGUNGSVERMERK / FINANZKALENDER |
| 36 | Bestätigungsvermerk | |
| 38 | Finanzkalender | |

Vorbemerkung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den im Werkzeugmaschinenbau tätigen GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den ausgewiesenen Umsatzerlösen des Mutterunternehmens handelt es sich nahezu ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holding- und Dienstleistungsfunktionen für den Konzern sowie Mieteinnahmen resultieren. Die Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unterscheidet sich in ihrer Höhe und Struktur von der des Konzerns. Sie ist im Wesentlichen geprägt durch die mit vier inländischen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen und die mit den Holdingfunktionen verbundenen Aufwendungen und Erträge.

Der vorliegende Lagebericht bezieht sich ausschließlich auf den Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, der nach den Vorschriften des HGB und AktG aufgestellt worden ist. Eine umfassende Darstellung des GILDEMEISTER-Konzerns findet sich in unserem Geschäftsbericht 2006 und dem darin enthaltenen Konzernlagebericht und Konzernabschluss, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wurde.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2006

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft befand sich im Jahr 2006 weiter auf Wachstumskurs. Die konjunkturelle Dynamik in den USA blieb insgesamt hoch, wurde zum Jahresende hin aber leicht gebremst. Nachhaltige Impulse gingen erneut von Asien und hier vor allem von China aus. Der Aufschwung in der Europäischen Union verstärkte sich. Die Konjunktur in Deutschland verlief ebenfalls deutlich besser als im Vorjahr. Nach vorläufigen Berechnungen des Institutes für Weltwirtschaft (IfW) an der Universität Kiel erhöhte sich die gesamtwirtschaftliche Produktion weltweit um 5,1% (Vorjahr: 3,1%).

Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus

Der Weltmarkt für Werkzeugmaschinen setzte im Jahr 2006 den positiven Aufwärtstrend des Vorjahres fort. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) berechnete die **Weltproduktion** auf 47,4 MRD €. Damit stieg die Produktion im Vergleich zum Vorjahr um 10% (2005: 43,2 MRD €). Japan verteidigte mit 10,8 MRD € seine weltweite Spitzenstellung. Der japanische Anteil an der Weltproduktion nahm um zwei Prozentpunkte auf 23% ab (Vorjahr: 25%). Dahinter folgte Deutschland mit 8,2 MRD € (17%) der weltweit produzierten Werkzeugmaschinen (Vorjahr: 18%). Den dritten Platz belegte erneut China mit einer Produktion von 5,6 MRD € (12% Weltproduktionsanteil). Hinter den drei führenden Nationen folgten auf den Plätzen vier bis sieben Italien (Produktion: 4,4 MRD €, Anteil an der Weltproduktion: 9%), Südkorea (3,3 MRD €; 7%), Taiwan (2,9 MRD €; 6%) und die USA (2,9 MRD €; 6%). Diese sieben Länder produzierten insgesamt 80% aller Werkzeugmaschinen (Vorjahr: 80%).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Ergebnis der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr im Wesentlichen von den Ergebnisabführungen der verbundenen Unternehmen in Höhe von 54,4 MIO € (Vorjahr: 50,3 MIO €) bestimmt. Insgesamt schließt die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit einem Jahresüberschuss von 14,9 MIO € (Vorjahr: 26,8 MIO €) ab. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft weist zum 31. Dezember 2006 nach der Einstellung von 7,5 MIO € in die Gewinnrücklagen sowie unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 9,1 MIO € einen Bilanzgewinn von 16,5 MIO € (Vorjahr: 13,4 MIO €) aus.

Die Umsatzerlöse (Konzernumlagen und Mieten) betragen im Berichtsjahr 23,6 MIO € (Vorjahr: 16,9 MIO €). Erweiterte Holdingfunktionen führten zum Anstieg der Erträge aus Konzernumlagen. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im gleichen Zeitraum von 5,0 MIO € auf 7,0 MIO €. Der Unterschied ergibt sich im Wesentlichen aus Gewinnen aus Anlagenabgängen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen hauptsächlich den Bereich der Instandhaltungen am Standort Bielefeld. Sie liegen mit 3,7 MIO € um rund 0,6 MIO € unter dem Vorjahr (4,3 MIO €).

Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr um 2,3 MIO € auf 12,1 MIO € (Vorjahr: 9,8 MIO €) erhöht. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der variablen Gehaltsbestandteile. Die Abschreibungen mit 1,4 MIO € (Vorjahr: 1,6 MIO €) haben sich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 28,8 MIO € und liegen damit um 8,8 MIO € über dem Vorjahreswert (20,0 MIO €). Der Unterschied zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den in 2006 angefallenen Kosten für die Verlängerung des syndizierten Kredites sowie den höheren Leasingaufwendungen im IT-Bereich.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen erhöhten sich von 48,8 MIO € im Vorjahr auf 54,4 MIO € im Berichtsjahr insbesondere durch die gestiegene Ergebnisabführung der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER.

Das Finanzergebnis in Höhe von -5,7 MIO € hat sich um 1,0 MIO € gegenüber dem Vorjahr (-4,7 MIO €) verschlechtert. Der erhöhte Steueraufwand in Höhe von 18,1 MIO € (Vorjahr: 5,0 MIO €) resultiert im Wesentlichen aus einem positiven zu versteuernden Einkommen des Organkreises der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Im Gegensatz zum Vorjahr bestanden wesentlich geringere steuerlich nutzbare Verlustvorträge, sodass der tatsächliche Steueraufwand überproportional anstieg. Die bestehenden steuerlichen Verlustvorträge wurden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten genutzt.

Die Erhöhung des Sachanlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau für Grundstücke und Gebäude am Standort Bielefeld.

GILDEMEISTER hat seine Neuorganisation der rechtlichen Unternehmensstruktur abgeschlossen. Folgende wesentliche Änderungen gab es in der Beteiligungsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft:

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 brachte die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ihre Beteiligungen an den Produktionswerken GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, GILDEMEISTER Italiana S.p.A., FAMOT Pleszew S.A. sowie DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co. Ltd. als Sacheinlage in die GILDEMEISTER Beteiligungen AG ein. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft brachte 94,73% ihrer Anteile an der DECKEL MAHO Seebach GmbH zum steuerlichen Buchwert

als Sacheinlage in die GILDEMEISTER Beteiligungen AG mit Wirkung zum 1. Dezember 2006 ein. Hieraus entstand ein Gewinn in Höhe von 3,7 MIO €. Das Ziel, die GILDEMEISTER Beteiligungen AG als übergreifende Holding aller Produktionswerke des Konzerns zu positionieren, wurde damit erreicht. Hierdurch erhöhte sich der Beteiligungsbuchwert der GILDEMEISTER Beteiligungen AG um 166,9 MIO €.

Die Erhöhung des Finanzanlagevermögens ist weiterhin im Wesentlichen auf die Erhöhung des Beteiligungsbuchwertes an der DMG Vertriebs und Service GmbH um 42,5 MIO € zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um Forderungseinlagen in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 19,5 MIO € auf 314,8 MIO €. Bedingt durch Ergebnisabführungen wurden die Forderungsbestände gegen verbundene Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr aufgebaut. Die Guthaben bei Kreditinstituten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 15,3 MIO € auf 22,5 MIO €.

Die Eigenkapitalquote der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verringerte sich bedingt durch den Anstieg der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2006 von 51,4% im Vorjahr auf 47,8%. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind im gleichen Zeitraum von 227,5 MIO € um 57,1 MIO € auf 170,4 MIO € gesunken. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert aus Finanzverrechnungen.

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2006 stieg um 11,4% auf 678,5 MIO € (Vorjahr: 609,3 MIO €).

Dividende

Aufgrund der positiven Geschäfts- und Ergebnisentwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 25. Mai 2007 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2006 eine Dividende von 0,20 € pro Aktie auszuschütten.

Mitarbeiter

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 31. Dezember 2006 in vier Vorstandsressorts (Vorjahr drei). Durch die Schaffung eines zusätzlichen Vorstandsbereichs wurden die Funktionsbereiche wie folgt neu gegliedert:

- _ Unternehmensstrategie / Einkauf / Personal / Key Accounting / Revision / Public und Investor Relations
- _ Controlling / Finanzen / Steuerwesen / Informationstechnologie
- _ Technologie und Produktion sowie
- _ Vertrieb und Service.

Am 31. Dezember 2006 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 62 Mitarbeiter tätig, fünf Mitarbeiter weniger als am 31. Dezember 2005.

Forschung und Entwicklung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist für die Forschungs- und Entwicklungsstrategie verantwortlich. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden auf der Ebene der Konzerngesellschaften statt. Zu Forschung und Entwicklung im Konzern berichten wir im Konzernlagebericht ab Seite 76 ff. ausführlich.

Corporate Governance

Corporate Governance ist seit Jahren zentraler Bestandteil der Unternehmensführung, der sämtliche Bereiche bei GILDEMEISTER umfasst. Vorstand und Aufsichtsrat haben erneut eine Entschärfungserklärung abgegeben, die die vollständige Einhaltung aller Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 12. Juni 2006 bestätigt. Die Compliance vom 31. Dezember 2006 ist für unsere Aktionäre auf der Website www.gildemeister.com der Gesellschaft wie folgt dauerhaft zugänglich gemacht: „Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft entspricht sämtlichen Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 12. Juni 2006 und hat ihnen auch seit Abgabe der letzten Entschärfungserklärung am 8. September 2005 entsprochen.“ Corporate Governance bedeutet für GILDEMEISTER nach wie vor eine verantwortungsbewusste und transparente Führung und Kontrolle des Konzerns. Unsere Unternehmensrichtlinien sind an diesen Grundsätzen und Regeln ausgerichtet; in sämtlichen Bereichen des Unternehmens wird danach gehandelt.

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

Gemäß Ziffer 5.4.7. des Deutschen Corporate Governance Kodex berichten wir über die Vergütung des Aufsichtsrates individualisiert und aufgliedert nach Bestandteilen.

Vergütung des Aufsichtsrates der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die Vergütung des Aufsichtsrates wurde durch die Hauptversammlung neu festgelegt und durch § 12 der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft geregelt. Die neue Aufsichtsratsvergütung wurde mit dem Ziel entwickelt, eine moderne und zeitgemäße, am Erfolg des Konzerns orientierte und für den Aktionär transparente Vergütung sicherzustellen. Sie enthält erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütungskomponenten. Zu den erfolgsunabhängigen Komponenten zählen die feste Vergütung, die jedes Aufsichtsratsmitglied erhält sowie die Vergütung für Ausschusstätigkeiten. Die erfolgsbezogenen Komponenten bestehen aus einem kurzfristigen Leistungsanreiz, dem „Short Term Incentive“ (STI), und einem langfristigen Leistungsanreiz, dem „Long Term Incentive“ (LTI).

Für das Geschäftsjahr 2006 betrug die feste Vergütung für jedes einzelne Aufsichtsratsmitglied 12.000 €; der Vorsitzende erhielt das 2,5-Fache (30.000 €) und der stellvertretende Vorsitzende das 1,5-Fache (18.000 €). Somit lag die Fixvergütung insgesamt bei 167.967 € (Vorjahr: 135.000 €).

Die Vergütung für Ausschusstätigkeiten betrug insgesamt 86.368 € (Vorjahr: 37.500 €). Die einzelnen Mitglieder erhielten jeweils 6.000 €. Vorsitzende von Ausschüssen bekamen darüber hinaus eine feste Vergütung von weiteren 6.000 € und ihre Stellvertreter von 3.000 €. Im Geschäftsjahr 2006 wurde am 20. September 2006 zusätzlich zu den bestehenden Ausschüssen, nämlich dem Finanz- und Prüfungsausschuss, dem Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss sowie dem Vermittlungsausschuss ein Ausschuss für Technologie und Entwicklung gegründet. Die Tätigkeit des Vermittlungsausschusses wurde nicht vergütet.

Die erfolgsbezogenen Vergütungskomponenten STI und LTI basieren auf kennzahlenorientierten Zielwerten. Als erfolgsbezogene Kennzahl wird in beiden Vergütungskomponenten das Ergebnis je Aktie – Earnings per Share (EPS) – verwendet. Das EPS ist eine etablierte Kennzahl, bei der eine Erfolgsbezogenheit unter Beachtung des jeweiligen Aktienkapitals gegeben ist. Es berechnet sich aus der Division des Jahresergebnisses ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien.

STI und LTI sind variabel, das heißt, dass es sich hierbei nicht um eine gesicherte Vergütung handelt. Auch hier erhält der Aufsichtsratsvorsitzende in beiden Komponenten das 2,5-Fache und sein Stellvertreter das 1,5-Fache der Vergütung der übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates. Sowohl beim STI als auch beim LTI besteht eine Begrenzung nach oben (Cap) in Höhe der jeweiligen festen Vergütung.

Das STI wird nur gezahlt, wenn das EPS des Berichtsjahres mindestens 0,15 € beträgt. Die sich aus dem STI errechnete erfolgsbezogene Vergütung für den Aufsichtsrat betrug insgesamt 132.274 €. Das LTI berücksichtigt nicht nur das Berichtsjahr, sondern auch die beiden Vorjahre. Die Kennzahl ist das arithmetische Mittel aus den EPS-Werten der entsprechenden Geschäftsjahre. Das LTI wird nur gezahlt, wenn das durchschnittliche EPS der relevanten drei Jahre mindestens 0,15 € beträgt. Die sich aus dem LTI errechnete erfolgsbezogene Vergütung für den Aufsichtsrat betrug insgesamt 75.585 €. Ein Vergleich der beiden Vergütungskomponenten mit dem Vorjahr ist aufgrund der Strukturänderung nicht aussagekräftig.

Die Vergütung des Aufsichtsrates setzte sich im Jahr 2006 wie folgt zusammen:

| | FESTE VERGÜTUNG IN € | AUSSCHUSS- VERGÜTUNG FINANZ- UND PRÜFUNGS- AUSSCHUSS (F&P) IN € | AUSSCHUSS- VERGÜTUNG PERSONAL-, NOMINIERUNGS- UND VER- GÜTUNGS- SCHUSS (PNV) IN € | AUSSCHUSS- VERGÜTUNG TECHNOLOGIE- UND ENTWICK- LUNGS- SCHUSS (T&E) AB 20.09.2006 IN € | STI IN € | LTI IN € | GESAMT- BEZÜGE IN € |
|--------------------------------|----------------------------|---|--|--|----------------|---------------|---------------------------|
| Hans Henning Offen | | | | | | | |
| Vorsitzender AR, | | | | | | | |
| Vorsitzender PNV | 30.000 | 6.000 | 12.000 | 0 | 23.625 | 13.500 | 85.125 |
| Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos | | | | | | | |
| Vorsitzender T&E | 12.000 | 0 | 0 | 3.353 | 9.450 | 5.400 | 30.203 |
| Günther Berger | | | | | | | |
| Vorsitzender F&P | 12.000 | 12.000 | 0 | 0 | 9.450 | 5.400 | 38.850 |
| Dr.-Ing. Jürgen Harnisch | 12.000 | 0 | 0 | 1.677 | 9.450 | 5.400 | 28.527 |
| Ulrich Hocker | | | | | | | |
| (Austritt am 30.12.2006) | 11.967 | 0 | 5.984 | 0 | 9.424 | 5.385 | 32.760 |
| Prof. Dr.-Ing. | | | | | | | |
| Walter Kunerth | 12.000 | 6.000 | 0 | 0 | 9.450 | 5.400 | 32.850 |
| Gerhard Dirr | | | | | | | |
| Stellv. Vorsitzender AR, | | | | | | | |
| stellv. Vorsitzender PNV | 18.000 | 6.000 | 9.000 | 1.677 | 14.175 | 8.100 | 56.952 |
| Wulf Bantelmann | 12.000 | 0 | 0 | 1.677 | 9.450 | 5.400 | 28.527 |
| Harry Domnik | | | | | | | |
| Stellv. Vorsitzender F&P | 12.000 | 9.000 | 6.000 | 0 | 9.450 | 5.400 | 41.850 |
| Norbert Zweng | 12.000 | 6.000 | 0 | 0 | 9.450 | 5.400 | 32.850 |
| Günther Johann Schachner | 12.000 | 0 | 0 | 0 | 9.450 | 5.400 | 26.850 |
| Rainer Stritzke | 12.000 | 0 | 0 | 0 | 9.450 | 5.400 | 26.850 |
| Gesamtsumme | 167.967 | 45.000 | 32.984 | 8.384 | 132.274 | 75.585 | 462.194 |

Im Geschäftsjahr 2006 betrug die Gesamtvergütung des Aufsichtsrates 462.194 € (Vorjahr: 174.910 €). Die darüber hinaus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen (67.500 €) für den ehemals gültigen langfristigen, variablen Vergütungsanteil wurden mit Einführung des neuen Vergütungssystems aufgelöst.

Es lag keine Mitteilung von Aufsichtsratsmitgliedern der Gesellschaft oder anderen meldepflichtigen Personen vor über den Erwerb oder die Veräußerung von Aktien oder von darauf bezogenen Erwerbs- oder Veräußerungsrechten, zum Beispiel Optionen, sowie Rechten, die unmittelbar vom Börsenkurs der Gesellschaft abhängen.

Versicherungen für Aufsichtsräte und Vorstände im GILDEMEISTER-Konzern

Bei GILDEMEISTER bestehen D&O-Versicherungen (Managerhaftpflicht-Versicherungen) und Rechtsschutzversicherungen. Versicherte Personen sind alle Aufsichtsräte, Vorstände und Geschäftsführer. Die D&O-Versicherung sieht einen angemessenen Selbstbehalt vor.

Vergütung des Vorstandes der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand wird vom Aufsichtsrat durch seinen Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss beraten und entschieden. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat den Aufsichtsrat über Beratungen dieses Ausschusses detailliert informiert; er berichtet hierüber zudem auch auf der Hauptversammlung.

Der Vorstand erhält direkte und indirekte Vergütungskomponenten, wobei die indirekte Vergütungskomponente vor allem aus den Aufwendungen zur Altersversorgung besteht. Die direkte Vergütung der Vorstandsmitglieder der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft enthält fixe und variable Bestandteile. Die Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitgliedes, seine persönliche Leistung, die Leistung des Vorstandes sowie die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens im Rahmen seines Vergleichsumfeldes.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft berufen. Die direkte Vergütung des Vorstandes betrug 3.974 t€ (Vorjahr: 2.489 t€). Davon entfielen 1.236 t€ auf das Fixum (Vorjahr: 1.090 t€), 2.643 t€ auf die Tantieme (Vorjahr: 1.014 t€) und 95 t€ auf die Sachbezüge (Vorjahr: 85 t€). Die direkte Vergütung des Vorstandes für das Jahr 2006 verteilt sich wie folgt:

| DIREKTE VORSTANDSVERGÜTUNG | FIXUM T€ | TANTIEME T€ | SACHBEZÜGE T€ | GESAMT* T€ |
|---|--------------|----------------|------------------|---------------|
| Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender | 455 | 813 | 34 | 1.302 |
| Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Stellv. Vorsitzender (bis 31.12.2006) | 350 | 813 | 28 | 1.191 |
| Dipl.-Kfm. Michael Welt | 299 | 813 | 25 | 1.137 |
| Dipl.-Ing. Günter Bachmann (ab 01.10.2006) | 63 | 102 | 6 | 171 |
| Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt (ab 01.10.2006) | 69 | 102 | 2 | 173 |
| Gesamt | 1.236 | 2.643 | 95 | 3.974 |
| * ohne vereinbarte Sonderzahlungen | | | | |

Das Fixum ist die vertraglich festgelegte Grundvergütung, die monatlich in gleichen Beträgen ausgezahlt wird. Die Tantieme basiert auf kennzahlenorientierten Zielwerten. Die Bezugsgröße im Berichtsjahr war das EAT („Earnings After Taxes“). Die Staffelung der Zielwerte wird jährlich neu bestimmt.

Das Tantiemesystem ist variabel, sodass es sich hierbei nicht um eine gesicherte Vergütung handelt. Es enthält zudem eine Begrenzung nach oben (Cap) in Höhe von jeweils 1.200 T€. Für die neuen Vorstandsmitglieder wurde für das Geschäftsjahr 2006 die Hälfte der Zieltantieme vertraglich festgelegt und zeitanteilig berechnet. Im Berichtsjahr wurde keine projektbezogene Prämie ausgezahlt.

Die Sachbezüge bestehen im Wesentlichen aus den nach steuerlichen Vorgaben anzusetzenden Werten aus der Dienstwagennutzung sowie individuellen Versicherungsbeiträgen. Sie stehen allen Vorstandsmitgliedern vertraglich zu, variieren je nach der persönlichen Situation und werden individuell vom Vorstandsmitglied versteuert.

Die Pensionszusagen für die Mitglieder des Vorstandes werden überwiegend durch ein beitragsorientiertes Versorgungsmodell realisiert. Für den Vorstandsvorsitzenden besteht eine leistungsorientierte Zusage.

| INDIREKTE VORSTANDSVERGÜTUNG | | T€ |
|---|--|------------|
| Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender | | 63 |
| Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Stellv. Vorsitzender (bis 31.12.2006) | | 45 |
| Dipl.-Kfm. Michael Welt | | 45 |
| Dipl.-Ing. Günter Bachmann (ab 01.10.2006) | | 60 |
| Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt (ab 01.10.2006) | | 50 |
| Gesamt | | 263 |

Im Jahr 2006 entstand für die leistungsorientierte Zusage ein Rückstellungsaufwand in Höhe von 63 T€ (Vorjahr: 87 T€). Die zweckgebundenen Zahlungen in das beitragsorientierte Versorgungsmodell beliefen sich auf 200 T€ (Vorjahr: 90 T€). Die Beitragszahlungen für die neuen Vorstandsmitglieder werden in der vertraglich festgelegten Höhe fällig und somit nicht anteilig ausgewiesen. Zur Absicherung der Kontinuität und einer rechtlichen Verpflichtung der Gesellschaft wurde an den Vorstandsvorsitzenden ein Betrag in Höhe von 379 T€ gezahlt. An den stellvertretenden Vorsitzenden wurden 75 T€ in Abwicklung des am 31. Dezember 2006 auslaufenden Vertrages gezahlt.

Vorschüsse und Kredite sowie Haftungserklärungen zugunsten der Vorstandsmitglieder – wie im Übrigen auch zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder – wurden nicht gewährt. Für das Berichtsjahr bestehen keine Aktienoptionsprogramme oder ähnliche wertpapierorientierte Anreizsysteme der Gesellschaft. Auch für das Geschäftsjahr 2007 bestehen keine Aktienoptionsprogramme, es wird jedoch mit Beginn des Jahres 2007 ein „Long Term Incentive“ (LTI) als Teil der variablen Vorstandsvergütung für die Vorstandsmitglieder eingeführt.

Die gesamte Vorstandsvergütung soll sich damit zukünftig zu etwa 20% auf das LTI, zu 40% auf das STI (Tantiemeregelung) und zu 40% auf die Fest- und Sachbezüge verteilen. Das LTI als Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung verbindet die Erreichung festgelegter Ziele in Bezug auf das EBIT der Gesellschaft mit der Kursentwicklung der GILDEMEISTER-Aktie. Es handelt sich dabei um ein Performance-Units-Modell, das vergleichbar mit virtuellen Aktien ist und mit dem keine Dividendenauszahlungen oder Stimmrechte verbunden sind. Zudem können die Units weder gehandelt noch an Dritte verkauft werden. Die zu Beginn eines jeden Jahres ausgelobten Tranchen haben eine Laufzeit von drei Jahren, sodass die erste Tranche am 31. Dezember 2009 zugeteilt wird. Die erstmalige Auszahlung erfolgt nach der Hauptversammlung im Jahre 2010 auf Basis des erreichten EBIT-Ziels des Zuteilungsjahres 2009 und des entsprechenden Aktienkurses. Es besteht eine Begrenzung nach oben (Cap) auf das 2-fache Jahresfixgehalt jedes Vorstandsmitgliedes je Tranche für das Jahr, für das die Auslobung erfolgt.

Der Gesellschaft liegen keine Mitteilungen von Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft oder anderen meldepflichtigen Personen vor über den Erwerb oder die Veräußerung von Aktien oder von darauf bezogenen Erwerbs- oder Veräußerungsrechten, zum Beispiel Optionen, sowie Rechten, die unmittelbar vom Börsenkurs der Gesellschaft abhängen.

Es wurden von Unternehmen des GILDEMEISTER-Konzerns keine Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, an Organmitglieder gezahlt. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 591 t€ (Vorjahr: 586 t€) gezahlt. Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene sind Pensionsrückstellungen in Höhe von 5.889 t€ (Vorjahr: 5.997 t€) gebildet.

Chancen- und Risikoberichterstattung

Unser konzernweites Risikomanagementsystem ermöglicht, Veränderungen in der Gesamtrisikolage des Konzerns anhand einer einfachen, auf Konzernebene aggregierten Kennzahl zu verdeutlichen. Diese Kennzahl stellt die kumulierten Risiken in Bezug auf das Eigenkapital dar. Risiken sind Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und eine notwendige Voraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg. Durch den bewussten, kontrollierten Umgang mit Risiken können wir Chancen nutzen und Wettbewerbsvorteile realisieren.

Eine dauerhafte Technologie- und Innovationsführerschaft sowie eine marktführende Qualität der Produkte und Services bieten Chancen, unsere Top-Position auf zahlreichen Märkten zu sichern und auszubauen. Durch eine Intensivierung der Marktbearbeitung auf den Absatzmärkten in den USA sowie in China, Japan, Südkorea, Indien, Taiwan und Asia Pacific sehen wir weiteres Potenzial, die Marktausschöpfung zu erhöhen. Zunehmende Rechtssicherheit und politische Stabilität in den asiatischen und osteuropäischen Wachstumsmärkten erhöhen die Chance, auch hier höhere Marktanteile zu erzielen. Auf den traditionellen Industriemärkten lassen sich Marktanteile nur durch

Wettbewerbsverdrängung erzielen. Eine erfolgreiche Vertriebsaktivität sehen wir im „Virtuellen Vertrieb“: Kunden, die seit geraumer Zeit nicht mehr gekauft haben, werden in virtuellen Vertriebsgebieten zusammengefasst und von Vertriebsingenieuren betreut. Die Sonne ist bekanntermaßen unsere größte Energiequelle. Auch wir haben die wirtschaftlichen und ökologischen Chancen der Solarstromtechnologie erkannt und die Photovoltaik-Fertigungskapazitäten ausgebaut. Die Nutzung dieser Chancen durch unsere Konzerngesellschaften eröffnen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Chancen höherer Ergebnisabführungen.

Das Risikomanagementsystem bei GILDEMEISTER greift grundsätzlich auf die im Konzern existierenden Organisations-, Berichts- und Führungsstrukturen zurück und ergänzt diese um spezifische Elemente, die zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Risikomanagements erforderlich sind.

Die Begrenzung der Risiken aus Finanzierung und Bewertung gehört zu den zentralen Aufgabenbereichen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Wir gehen davon aus, dass sich durch die derzeitige Entwicklung der Kapitalmärkte und des Zinsniveaus keine Beeinträchtigung der Geschäftsentwicklung ergibt. Aus der internationalen Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit ergeben sich Fremdwährungsrisiken. Um diese zu begrenzen, setzen wir unter anderem derivative Finanzinstrumente ein. Die zulässigen Sicherungsinstrumente hat GILDEMEISTER in einer Währungsrichtlinie vorgegeben. Wir nutzen sie ausschließlich zur Sicherung von Grundgeschäften, nicht aber zu Handels- oder Spekulationszwecken. Die währungsbedingten Risiken schätzen wir als gering ein. Im Berichtsjahr betrug der Saldo der Währungsgewinne und -verluste -0,9 Mio €. Um die Liquidität zu steuern und zu überwachen, setzen wir Instrumente der Finanzplanung und -analyse ein, die wir kontinuierlich weiterentwickeln. Die Fremdfinanzierung wurde langfristig durch die Begebung der festverzinslichen Unternehmensanleihe mit Fälligkeit bis zum Juli 2011 gesichert. Zudem verfügen wir über einen syndizierten Kredit mit einem Gesamtvolumen von 175,0 Mio € und einer Laufzeit bis zum Juni 2011. Hierzu wurden auf der Grundlage unserer Unternehmensplanung Kennzahlen (Covenants) vereinbart. Eine Verletzung der Covenants eröffnet Gläubigern das Recht zur Vertragskündigung. Zum Bilanzstichtag wurden die Covenants eingehalten. Das Risiko einer künftigen Vertragskündigung schätzen wir als gering ein. Bei einer Verbesserung der Kennzahlen sinkt die mit dem Bankenkonsortium vereinbarte Kreditmarge. Etwa drei Viertel unserer Fremdfinanzierung sind durch Festzinsvereinbarungen oder Zinsderivate gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert. Bei einer Erhöhung des Zinsniveaus um 1% auf den nicht gesicherten Bestand zum Bilanzstichtag würden sich die Zinsaufwendungen um rd. 0,4 Mio € erhöhen.

Risiken hinsichtlich der Vermögenslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ergeben sich im Wesentlichen durch die Bilanzierung und Bewertung der Finanzanlagen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen wird jährlich mit Hilfe der Ertragswertberechnung, die auf Planungsrechnungen der Beteiligungsgesellschaften basiert, ermittelt. Ein eventueller Abwertungsbedarf ergab sich aufgrund der ermittelten Werte zum Stichtag nicht. Für den Fall, dass die geplanten Ergebnisse nicht erreicht werden, kann eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert erforderlich sein. Die derzeit vorliegenden Planungsrechnungen geben keinen Anlass zu einer Wertminderung in 2007.

Unser internes Risikomanagementsystem ist im ordentlichen Geschäftsbetrieb etabliert und dient der systematischen und frühzeitigen Identifikation, Beurteilung und Kontrolle von Chancen und Risiken im GILDEMEISTER-Konzern. Im Rahmen des Risikomanagements werden Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig über die aktuelle Risikolage der einzelnen Konzerngesellschaften informiert. Darüber hinaus sind Schwellenwerte definiert, deren Überschreiten eine unmittelbare Information an den Vorstand auslöst. Das Risikofrüherkennungssystem wurde vom Abschlussprüfer geprüft.

Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB i. d. F. des Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetzes

Durch das im Juli 2006 verabschiedete Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz wurde im Handelsgesetzbuch der § 289 HGB um einen neuen Absatz 4 ergänzt. Für GILDEMEISTER ergeben sich folgende ergänzende Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB im Lagebericht:

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 1 HGB

Das Grundkapital der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft beträgt 112.586.507,80 €. Es ist eingeteilt in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 6 HGB

Hinsichtlich der Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern wird auf die gesetzlichen Vorschriften der §§ 84,85 AktG verwiesen. Darüber hinaus bestimmt § 7 (2) der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in der Fassung vom 19. Mai 2006, dass der Aufsichtsrat die Vorstandsmitglieder bestellt, ihre Zahl bestimmt und die Geschäftsverteilung regelt.

Die Vorschriften zur Änderung der Satzung sind in den §§ 133,179 AktG in Verbindung mit § 15 (4) der Satzung geregelt.

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 7 HGB

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 56.000.000,00 € durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Der Vorstand wird ermächtigt, hinsichtlich eines Teilbetrages von 5.000.000,00 € Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen auszugeben. Insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten satzungsmäßig detailliert geregelten Fällen auszuschließen.

Darüber hinaus ist das Grundkapital um weitere bis zu 37.500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 14.423.076 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Options- oder Wandelanleihen aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 bis zum 31. März 2009 ausgegeben bzw. garantiert werden und die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten von ihrem Recht zur Wandlung Gebrauch machen bzw. die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten ihre Verpflichtung erfüllen.

Zu § 289 Abs. 4 Nr. 8 HGB

Als wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, sind der syndizierte Kreditvertrag sowie die begebene Anleihe der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zu nennen. Bei einem Kontrollwechsel (Erwerb von 50% oder mehr der Stimmrechte) kann die Rückforderung des syndizierten Kredites (ggfs. auch in Teilbeträgen) bzw. die Rückführung der Anleihe gefordert werden.

Für weitere Details verweisen wir auch auf die entsprechenden Angaben im Anhang.

Zudem hat der Gesetzgeber beschlossen, dass der Vorstand einen erläuternden Bericht zu den Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB abzugeben hat:

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt per 31. Dezember 2006 112.586.507,80 € und ist in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil am Gewinn.

Das Unternehmen wird vom Vorstand geleitet und gegenüber Dritten vertreten. Die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes obliegt gemäß § 84 AktG dem Aufsichtsrat. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 wurden Dipl.-Ing. Günter Bachmann und Dr. Thorsten Schmidt vom Aufsichtsrat zu Vorständen der Gesellschaft bestellt.

Die letzte Satzungsänderung erfolgte im Rahmen der 104. ordentlichen Hauptversammlung am 19. Mai 2006; hier wurde § 12 der Satzung neu gefasst. Der Vorstand hat im Berichtsjahr von den vorstehenden Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

Die Bedingungen eines Kontrollwechsels entsprechen den marktüblichen Vereinbarungen. Sie führen nicht zur automatischen Beendigung der oben genannten Vereinbarungen, sondern räumen unseren Vertragspartnern für den Fall eines Kontrollwechsels lediglich die Möglichkeit ein, diese ggf. zu kündigen.

Ereignisse nach Schluss des Berichtsjahres

Seit dem Beginn des neuen Geschäftsjahres bis zum Datum dieses Lageberichts haben keine berichtspflichtigen Ereignisse stattgefunden.

Vorausschau 2007

Die Weltwirtschaft setzt sich im laufenden Geschäftsjahr mit insgesamt geringerer Dynamik, aber auf hohem Niveau fort. Die aktuelle Prognose für den Werkzeugmaschinenbau geht für das Jahr 2007 von einem weiteren Wachstum aus. Der vdW erwartet eine Zunahme des weltweiten Verbrauches um 5% und in Deutschland um 8%.

Unsere Finanzstruktur soll in diesem Jahr weiter optimiert werden. Wir rechnen für das laufende Geschäftsjahr mit einer Verringerung der Kreditmarge, da diese bei einer Verbesserung der Covenants (Kennzahlen) sukzessiv sinkt. Wir werden das ABS (Asset Backed Securities)-Programm im Jahresverlauf ausfüllen und unsere Finanzierungsspielräume vollständig realisieren. Nach wie vor liegt ein Schwerpunkt unserer Aktivitäten darauf, das Working Capital weiter zu senken und die Abhängigkeit von der klassischen Bankenfinanzierung weiter zu reduzieren, wobei die bisher erzielten Ergebnisse unsere Entscheidungen und Maßnahmen bestätigen.

Für das Geschäftsjahr 2007 erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss eine Verbesserung. Wir planen für das laufende Geschäftsjahr eine weitere Erhöhung der Dividende.

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2006 ist nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt worden. Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ist gegenüber dem Vorjahr beibehalten worden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

NUTZUNGSDAUER DES ANLAGEVERMÖGENS

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Immaterielles Anlagevermögen | 3 bis 4 Jahre |
| Geschäfts- und Fabrikgebäude | 10 bis 50 Jahre |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5 bis 13 Jahre |

Die Abschreibung der Zugänge im immateriellen Anlagevermögen und im Sachanlagevermögen erfolgte im Anschaffungsjahr pro rata temporis. Zugänge mit Anschaffungskosten bis zu 410 € (geringwertige Anlagegüter) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibungsmethode hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Unverändert blieben auch die Abschreibungssätze im immateriellen Anlagevermögen sowie für Geschäfts- und Fabrikbauten bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr wurden mit ihren Nominalwerten eingestellt, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit ihrem Barwert bilanziert. Ein Abwertungsbedarf für erkennbare Einzelrisiken auf den niedrigeren beizulegenden Wert lag im Geschäftsjahr nicht vor. Die Forderungen in fremder Währung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Sofern der Stichtagskurs unterhalb der Entstehungskurse liegt, erfolgt eine Abwertung auf den Stichtagskurs.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß § 6a EStG unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 6%. Dabei wurden die im Juli 2005 veröffentlichten neuen Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Eine Deckung der Pensionen durch einen externen Pensionsfonds besteht nicht. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für die Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie die Aufstockungsleistungen. Diese Rückstellungen werden rätierlich ab dem Beginn der Beschäftigungsphase der Altersteilzeit angesammelt und mit dem Barwert bewertet. Die übrigen Rückstellungen wurden so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Die Wertermittlung erfolgte auf Basis einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung. Es wurde jeweils der voraussichtliche Erfüllungsbetrag eingestellt. Rückstellungen für Zahlungen anlässlich von Arbeitnehmerjubiläen wurden mit einem Zinssatz von 5,5% p.a. abgezinst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt, der als Anlage zur Bilanz beigefügt ist.

1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND SACHANLAGEN

Der ausgewiesene Wert für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte beinhaltet im Wesentlichen EDV-Software. Grundstücke und Gebäude sind durch Grundpfandrechte zur Sicherung von langfristigen Bankkrediten belastet.

2 FINANZANLAGEN

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist in der Anlage zur Bilanz dargestellt. Die in der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen“ enthaltenen Gesellschaften sowie die entsprechenden Angaben über Sitz, Eigenkapital, Kapitalanteile und Ergebnisse per 31. Dezember 2006 sind in einer gesonderten Übersicht am Ende des Anhangs aufgeführt. Im Berichtsjahr beendete GILDEMEISTER die Neuorganisation der rechtlichen Unternehmensstruktur. Folgende wesentliche Änderungen gab es in der Beteiligungsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft:

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2006 wurde die DECKEL MAHO Geretsried GmbH auf die DECKEL MAHO Pfronten GmbH zum handelsrechtlichen Buchwert verschmolzen. Durch diese Verschmelzung erhöhte sich der Buchwert der Anteile an der DECKEL MAHO Pfronten GmbH von 3.556 T€ um 2.904 T€ auf 6.460 T€.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat im Geschäftsjahr 2006 Einlagen in die Kapitalrücklage durch Einbringung von Forderungen gegen die DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER im Umfang von insgesamt 42.500 T€ getätigt. Diese Beträge erhöhten den Buchwert der Beteiligung.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ihre Beteiligungen an den Werken GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, GILDEMEISTER Italiana S.p.A., FAMOT Pleszew S.A. sowie DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co. Ltd. als Sacheinlage zum Buchwert von 149.320 T€ in die GILDEMEISTER Beteiligungen AG eingebracht.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Dezember 2006 insgesamt 94,73% ihrer Anteile an der DECKEL MAHO Seebach GmbH zum steuerlichen Buchwert von 17.613 T€ als Sacheinlage in die GILDEMEISTER Beteiligungen AG eingebracht. Dabei entstand bei einem Buchwertabgang in Höhe von 13.953 T€ ein Buchgewinn von 3.550 T€.

Zum 6. April 2006 hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ferner die restlichen Anteile (1,2%) an der SAUER GmbH zu Anschaffungskosten in Höhe von 1.447 T€ erworben. Die übrigen Anteile (98,8%) hält die DECKEL MAHO Pfronten GmbH.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2006 mit nachfolgenden Gesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen:

- _ GILDEMEISTER Beteiligungen AG,
- _ GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH,
- _ DECKEL MAHO Seebach GmbH,
- _ DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER.

3 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENS- GEGENSTÄNDE

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 288.548 T€ (Vorjahr: 281.655 T€) ergaben sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen und Beteiligungserträgen sowie Kosten- und Finanzverrechnungen. Eine Forderung in Höhe von 2.999 T€ (Vorjahr: 2.088 T€) hat eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten unter anderem Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen zur sozialen Absicherung der Organe von 2.386 T€ (Vorjahr: 1.932 T€), debitorische Kreditoren mit einem Wert von 574 T€ (Vorjahr: 529 T€) und Steuererstattungsansprüche von 457 T€ (Vorjahr: 417 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 2.386 T€ (Vorjahr: 2.461 T€) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

4 SONSTIGE WERTPAPIERE

Wertpapiere des Umlaufvermögens bestanden am Bilanzstichtag nicht (Vorjahr: 99 T€).

5 KASSENBESTAND, GUT- HABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Der Ausweis betrifft überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten.

6 AKTIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Abgrenzung von Mieten und Gebühren für EDV-Wartung sowie Finanzierungs- und Wartungskosten für Softwarelizenzen.

Passiva

7 EIGENKAPITAL **Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 112.586.507,80 €. Es ist eingeteilt in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 56.000.000,00 € durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann einmalig oder in Teilbeträgen mehrmals ausgeübt werden.

Die neuen Aktien können von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand wird ermächtigt, hinsichtlich eines Teilbetrages von 5.000.000,00 € Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen auszugeben. Insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, um in geeigneten Fällen Unternehmen, Unternehmensteile oder Beteiligungen an Unternehmen gegen Überlassung von Aktien zu erwerben,
- b) soweit dies zum Verwässerungsschutz erforderlich ist, um den Inhabern von Optionscheinen oder den Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder ihren Beteiligungsgesellschaften im Rahmen einer dem Vorstand von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Options- bzw. Wandlungsrechts bzw. nach Erfüllung von Wandlungspflichten zustehen würde,
- c) um etwaige Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht auszunehmen und
- d) bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10% des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien nicht übersteigt. Auf die Höchstgrenze von 10% des Grundkapitals werden Aktien angerechnet, die während der Laufzeit des genehmigten Kapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußert werden, sowie Aktien, im Hinblick auf die ein Wandlungsrecht oder Optionsrecht oder eine Wandlungspflicht oder Optionspflicht aufgrund von Options- und / oder Wandelanleihen besteht, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß §§ 221 Abs. 4, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben worden sind. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen.

Das Grundkapital ist um weitere bis zu 37.500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 14.423.076 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten bzw. die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, die von der Gesellschaft oder einer 100%igen unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsgesellschaft der Gesellschaft aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 bis zum 31. März 2009 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Wandlung/Optionsausübung erfüllen. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn teil, indem sie aufgrund der Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten bzw. der Erfüllung von Wandlungs- bzw. Optionspflichten entstehen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 71.297.862 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gewinnrücklagen

Gesetzliche Rücklage

Die gesetzliche Rücklage in Höhe von 680.530 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Andere Gewinnrücklagen

Durch die Einstellung von 7.470.000 € aus dem Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen erhöhten sich diese im Vergleich zum Vorjahr auf 122.802.901 €.

Gewinnverwendungsvorschlag

Das Geschäftsjahr 2006 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss von 14.947.368,59 € ab. Es wird der Hauptversammlung am 25. Mai 2007 vorgeschlagen, den nach Einstellung von 7.470.000,00 € in andere Gewinnrücklagen sowie unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 9.108.563,05 € verbleibenden Bilanzgewinn von 16.585.931,64 € wie folgt zu verwenden:

- _ Ausschüttung von 8.660.500,60 € an die Aktionäre durch Zahlung einer Dividende von 0,20 € je Aktie,
- _ Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von 7.925.431,04 € auf neue Rechnung.

ENTWICKLUNG DES BILANZGEWINNS

| | t€ |
|---------------------------------------|---------------|
| Bilanzgewinn zum 31.12.2005 | 13.439 |
| Ausschüttung | -4.330 |
| Gewinnvortrag | 9.109 |
| Jahresüberschuss 2006 | 14.947 |
| Einstellung in andere Gewinnrücklagen | -7.470 |
| Bilanzgewinn zum 31.12.2006 | 16.586 |

8 STEUERRÜCKSTELLUNGEN Die Steuerrückstellungen enthalten Verpflichtungen für Körperschaftsteuer in Höhe von 2.004 t€, Gewerbesteuer in Höhe von 3.437 t€ sowie Rückstellungen für Umsatzsteuer in Höhe von 13 t€ (Vorjahr: 13 t€) und Lohnsteuer in Höhe von 20 t€ (Vorjahr: 20 t€) aus der Lohnsteuerprüfung für die Jahre 2000 bis 2004. Des Weiteren ist eine latente Steuerrückstellung in Höhe von 43 t€ (Vorjahr: 87 t€) für steuerliche Unterschiedsbeträge aus den Pensionsrückstellungen bilanziert worden.

9 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Tantiemenzahlungen in Höhe von 3.269 t€ (Vorjahr: 1.788 t€), Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 1.971 t€ (Vorjahr: 1.532 t€), Aufwendungen für sonstige Personalaufwendungen in Höhe von 699 t€ (Vorjahr: 748 t€) sowie übrige Rückstellungen in Höhe von 830 t€ (Vorjahr: 852 t€).

10 VERBINDLICHKEITEN

| | AUSWEIS IN | DAVON | | | AUSWEIS IN |
|---|------------------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| | DER BILANZ ZUM 31.12.2006 | RESTLAUFZEIT BIS 1 JAHR | RESTLAUFZEIT 1 BIS 5 JAHRE | RESTLAUFZEIT ÜBER 5 JAHRE | DER BILANZ ZUM 31.12.2005 |
| | TE | TE | TE | TE | TE |
| 1. Anleihe | 175.000 | 0 | 0 | 175.000 | 175.000 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ¹⁾ | 17.902 | 6.309 | 10.859 | 734 | 59.684 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.233 | 4.233 | 0 | 0 | 2.588 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 118.643 | 118.643 | 0 | 0 | 26.651 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾ | 12.604 | 12.604 | 0 | 0 | 12.172 |
| | 328.382 | 141.789 | 10.859 | 175.734 | 276.095 |
| Restlaufzeiten am 31.12.2005 | | 43.262 | 57.106 | 175.727 | 276.095 |

¹⁾ davon durch Grundpfandrechte gesichert: 1.901 TE (Vorjahr: 3.752 TE)
²⁾ davon aus Steuern: 3.990 TE (Vorjahr: 4.079 TE), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 TE (Vorjahr: 67 TE),
davon Abgrenzungen für Zinszahlungen: 8.479 TE (Vorjahr: 7.681 TE)

Im Geschäftsjahr 2004 hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft eine langfristige, nachrangige Unternehmensanleihe begeben. Die Anleihe mit einem Nominalvolumen von 175,0 MIO € wird im Juli 2011 zur Rückzahlung fällig, sie trägt einen Coupon von 9,75% p.a. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind 7.631 TE (Vorjahr: 7.631 TE) aus der Abgrenzung von Zinsaufwand für die Unternehmensanleihe enthalten.

Die Konzerngesellschaften DECKEL MAHO Pfronten GmbH, DECKEL MAHO Seebach GmbH, GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft, DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, FAMOT Pleszew S.A. und GILDEMEISTER Italiana S.p.A. sind Garanten im Rahmen des Anleihevertrages. Zudem sind die Geschäftsanteile dieser Gesellschaften in Höhe von nominal 124.712 TE (Vorjahr: 101.195 TE) zugunsten der Anleihegläubiger nachrangig verpfändet. Davon betreffen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft direkt 70.995 TE sowie indirekt über die GILDEMEISTER Beteiligungen AG 53.717 TE. Darüber hinaus sind die Ansprüche auf den jeweiligen Gewinnanteil an den verpfändeten Geschäftsanteilen einschließlich etwaiger Zinsen jeweils nachrangig an die Anleihegläubiger verpfändet.

Bis zum 30. Juni 2006 wurde der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft eine Kreditlinie in Höhe von 141,0 MIO € gewährt. Das Kreditvolumen war in drei verschiedene Tranchen eingeteilt, die sich in ihrer Höhe, der Verwendbarkeit, der Fristigkeit sowie den vereinbarten Zinssätzen unterscheiden haben. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2007, ist jedoch zum 30. Juni 2006 vorzeitig abgelöst worden und durch einen neuen Vertrag mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 171,0 MIO €, mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2011 und verbesserten Konditionen ersetzt worden. Das Kreditvolumen ist in zwei verschiedene Tranchen eingeteilt, die sich in ihrer Höhe, Verwendbarkeit und Fristigkeit, ihren Ziehungsmodalitäten und vereinbarten Zinssätzen unterscheiden. Die oben genannten Konzerngesellschaften sind auch bei dem neuen Kreditvertrag Garanten. Zugunsten der kreditgebenden Banken sind sämtliche Geschäftsanteile der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, der DECKEL MAHO Seebach GmbH, der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, der GILDEMEISTER Beteiligungen AG, der FAMOT Pleszew S.A. sowie der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. in Höhe von nominal 124.712 TE

(Vorjahr: 101.195 T€) erstrangig an das inländische Bankenkonsortium verpfändet. Davon betreffen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft direkt 70.995 T€ sowie indirekt über die GILDEMEISTER Beteiligungen AG 53.717 T€. Darüber hinaus sind die Ansprüche auf den jeweiligen Gewinnanteil an den verpfändeten Geschäftsanteilen einschließlich etwaiger Zinsen jeweils erstrangig an jede der kreditgebenden Banken verpfändet. Die genannten Konzerngesellschaften sind zudem Garanten des Kreditvertrages.

Den Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditgebern aus dem Bankenkonsortium in Höhe von 16.001 T€ (Vorjahr: 55.932 T€) stehen Guthaben auf den Kontokorrentkonten dieser Banken in Höhe von 22.506 T€ (Vorjahr: 7.218 T€) gegenüber.

11 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die zu Nominalwerten dargestellt werden:

| HAFTUNGSVERHÄLTNISSE | STAND 31.12.2006 T€ | STAND 31.12.2005 T€ |
|--|------------------------|------------------------|
| Bürgschaften | 165.083 | 140.416 |
| Gewährleistungen | 7.296 | 7.069 |
| | 172.379 | 147.485 |
| VERPFLICHTUNGEN AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN MIT FÄLLIGKEIT | | |
| bis 1 Jahr | 6.510 | 3.409 |
| in 1 bis 5 Jahren | 7.429 | 5.362 |
| nach 5 Jahren | 633 | 886 |
| | 14.572 | 9.657 |
| Bestellobligo Anlagevermögen | 0 | 9.521 |

In den Bürgschaften der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind Höchstbetragsbürgschaften für verbundene Unternehmen in Höhe von 58.395 T€ (Vorjahr: 65.757 T€) enthalten. Die entsprechenden Bankverbindlichkeiten valutierten zum 31. Dezember 2006 mit 22.805 T€ (Vorjahr: 21.979 T€). Gesamtschuldnerische Haftungen übernahm die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft für Verbindlichkeiten in Höhe von 21.448 T€ (Vorjahr: 15.670 T€) zum Bilanzstichtag.

Des Weiteren sind bei der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bürgschaften für verbundene Unternehmen für eventuelle Ansprüche einer Factoring Bank in Höhe von 54.859 T€ (Vorjahr: 46.000 T€) enthalten.

In Höhe von 5.759 T€ (Vorjahr: 2.283 T€) wurden Anzahlungsbürgschaften gegenüber Kunden mehrerer Konzerngesellschaften abgegeben.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verfügt außerdem über einen Avalrahmen, der für Anzahlungs- sowie Gewährleistungsbürgschaften der inländischen Tochtergesellschaften unter Mithaft der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in Anspruch genommen werden kann. Zum 31. Dezember 2006 betrug die Inanspruchnahme 55.119 T€ (Vorjahr: 48.589 T€).

Außerdem hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Patronatserklärungen für die DECKEL MAHO Pfronten GmbH, die DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, die SAUER GmbH, a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, DMG Europe Holding GmbH, DMG Benelux B.V. sowie die DMG Malaysia SDN BHD in Höhe von 9.652 T€ abgegeben. Die Verbindlichkeiten hierfür valuierten zum 31. Dezember 2006 in Höhe von 4.402 T€.

Zusätzlich hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft den Mietbeitritt für zwei Gebäude-Leasingverträge der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg, und der DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg, erklärt. Der monatliche Mietzins für diese Verträge beträgt 83 T€. Die Laufzeit dieser Verträge endet im Jahr 2024.

12 DERIVATIVE
FINANZINSTRUMENTE

Die Nominal- und Marktwerte der am Bilanzstichtag bestehenden derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

| | NOMINALVOLUMEN | | MARKTWERTE | |
|------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 31.12.2006 T€ | 31.12.2005 T€ | 31.12.2006 T€ | 31.12.2005 T€ |
| Devisentermingeschäfte | 75.671 | 13.858 | 40 | -390 |
| Devisenswaps | 937 | 0 | 0 | 0 |
| | 76.608 | 13.858 | 40 | -390 |

Die Nominalwerte entsprechen im Wesentlichen der unsaldierten Summe des Währungsportfolios. Die ausgewiesenen Marktwerte entsprechen dem Preis, zu dem Dritte die Rechte oder Pflichten aus den Finanzinstrumenten übernehmen würden. Die Marktwerte sind die Tageswerte der derivativen Finanzinstrumente ohne Berücksichtigung gegenläufiger Wertentwicklungen aus den Grundgeschäften. Die Marktwerte der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden auf der Basis quotierter Marktpreise oder durch finanzmathematische Berechnungen auf der Grundlage marktüblicher Modelle ermittelt.

Die Marktwerte der Devisentermingeschäfte betragen saldiert 40 T€ und setzen sich zusammen aus positiven Marktwerten in Höhe von 993 T€ und negativen Marktwerten in Höhe von 953 T€. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden die Devisentermingeschäfte zu Bewertungseinheiten pro Währung zusammengefasst. Für negative Marktwerte nach Bildung der Bewertungseinheiten wurde zum 31. Dezember 2006 eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 13 T€ (Vorjahr: 390 T€) gebildet.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit den Produkt- und Produktionswerken konzerninterne Devisentermingeschäfte in Höhe der erwarteten Zahlungsströme aus den Auftragsengängen ab. Diese erwarteten Zahlungsströme werden extern mit Kreditinstituten abgesichert.

Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgen nach internen Richtlinien, die den Handlungsrahmen, die Verantwortlichkeiten sowie die Berichterstattung und die Kontrolle verbindlich festlegen.

Die vorgenommenen Devisentermingeschäfte weisen eine Restlaufzeit von bis zu zwei Jahren aus und dienen der Absicherung von Fremdwährungsforderungen gegenüber Konzerngesellschaften in USD, CAD, SGD, JPY und AUD.

D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

13 UMSATZERLÖSE Bei den Umsatzerlösen in Höhe von 23.589 T€ (Vorjahr: 16.939 T€) handelt es sich im Wesentlichen um Umsätze, die aus den übergreifenden Holdingfunktionen resultieren.

14 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Umlagen und Kostenerstattungen. Daneben sind darin periodenfremde Erträge durch den Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 3.660 T€ (Vorjahr: 0 T€) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 285 T€ (Vorjahr: 579 T€) enthalten.

15 PERSONALAUFWAND Die Aufwendungen für Altersversorgung beliefen sich für das Geschäftsjahr 2006 auf 1.975 T€ (Vorjahr: 1.565 T€).

Für das Geschäftsjahr 2006 betrug die direkte Vergütung der Mitglieder des Vorstandes 3.974 T€ (Vorjahr: 2.489 T€). Davon entfielen 1.236 T€ auf das Fixum (Vorjahr: 1.090 T€), 2.643 T€ auf die Tantieme (Vorjahr: 1.014 T€) und 95 T€ auf die Sachbezüge (Vorjahr: 85 T€). Darüber hinaus wurden 263 T€ (Vorjahr: 177 T€) für Pensionszusagen aufgewendet. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 591 T€ (Vorjahr: 586 T€) ausgezahlt. Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene sind Pensionsrückstellungen in Höhe von 5.889 T€ (Vorjahr: 5.997 T€) gebildet worden.

Vorschüsse und Kredite an Organmitglieder wurden nicht gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse Zugunsten dieses Personenkreises eingegangen (§ 285 Nr. 9c HGB). Der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

| | 2006 | 2005 |
|------------------|------|------|
| Gehaltsempfänger | 67 | 65 |

16 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren unter anderem aus fremden Dienstleistungen in Höhe von 6.701 T€ (Vorjahr: 4.580 T€), Miet- und Leasingaufwendungen in Höhe von 5.554 T€ (Vorjahr: 2.353 T€), Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von 3.731 T€ (Vorjahr: 4.235 T€), Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung in Höhe von 3.355 T€ (Vorjahr: 191 T€), Aufwendungen für Investor- und Public-Relations in Höhe von 1.885 T€ (Vorjahr: 2.130 T€) sowie Reise- und Bewirtungsaufwendungen in Höhe von 1.449 T€ (Vorjahr: 1.672 T€). Softwareleasing sowie Kosten für den neu abgeschlossenen syndizierten Kredit führten zu Erhöhungen der Miet- und Leasingaufwendungen sowie zu einer Erhöhung der Kosten des Geldverkehrs.

Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr 2006 als Aufwand erfassten Honorare für Abschlussprüfungen für den Abschlussprüfer KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin und Frankfurt am Main betragen 311 T€ (Vorjahr: 286 T€) und umfassen die Honorare für die gesetzlich vorgeschriebene Jahres- und Konzernjahresabschlussprüfung. Für sonstige Leistungen wurden zusätzlich 226 T€ (Vorjahr: 403 T€) im Aufwand erfasst.

Vergütung des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2006 wurden für Vergütungen des Aufsichtsrates 462 T€ (Vorjahr: 175 T€) zurückgestellt. Weitere Angaben zu den Aufsichtsratsvergütungen befinden sich im Lagebericht.

- 17 ERTRÄGE AUS GEWINN-
ABFÜHRUNGSVERTRÄGEN** Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft von 54.356 T€ (Vorjahr: 48.849 T€) entfielen auf vier (Vorjahr: vier) verbundene Unternehmen.
- 18 SONSTIGE ZINSEN
UND ÄHNLICHE ERTRÄGE** Im Berichtszeitraum sind Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 20.464 T€ (Vorjahr: 19.795 T€) berechnet worden.
- 19 ZINSEN UND
ÄHNLICHE AUF-
WENDUNGEN** In dem Zinsaufwand von 26.306 T€ (Vorjahr: 24.702 T€) sind Zinsen für die Inanspruchnahme der Anleihe in Höhe von 17.063 T€ (Vorjahr: 17.063 T€) enthalten. Ferner sind in dem Zinsaufwand 2.792 T€ (Vorjahr: 998 T€) enthalten, die von verbundenen Unternehmen berechnet wurden. Der restliche Teil der Zinsaufwendungen betrifft im Wesentlichen Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.
- 20 STEUERN VOM EINKOMMEN
UND VOM ERTRAG** In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 1.201 T€ (Vorjahr: 424 T€) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von 226 T€ (Vorjahr: 322 T€) enthalten.
- 21 ERKLÄRUNG ZUM
CORPORATE GOVERNANCE
KODEX** Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG wurde am 31. Dezember 2006 abgegeben und ist den Aktionären auf unserer Website www.gildemeister.com dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Organe der Gesellschaft

- Aufsichtsratsmandate gemäß § 100 AktG
- * Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsrat

Hans Henning Offen,

Großhansdorf, geboren 1940, Vorsitzender,
Selbstständiger Industrieberater,

- Lindner Hotels AG, Düsseldorf, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Schwarz Beteiligungs GmbH, Neckarsulm, Mitglied des Beirates
- * Familienstiftung Schwarz, Neckarsulm, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Kaufland Stiftung & Co. KG, Neckarsulm, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Lidl Stiftung & Co. KG, Neckarsulm, Mitglied des Stiftungsrates
- * Heckler & Koch GmbH, Neckarsulm, Vorsitzender des Beirates
- * Alpha-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat
- * LD-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat

Gerhard Dirr,

Vils/Österreich, geboren 1964,
Stellvertretender Vorsitzender,
Leiter Facility Management der DECKEL MAHO
Pfronten GmbH, Pfronten, seit dem 01.02.2006

Wulf Bantelmann,

Bielefeld, geboren 1947,
Betriebsratsvorsitzender der GILDEMEISTER
Drehmaschinen GmbH, Bielefeld

Günther Berger,

München, geboren 1948,
Selbstständiger Industrieberater,

- Rathgeber AG, München,
Mitglied des Aufsichtsrates

Harry Domnik,

Bielefeld, geboren 1953,
1. Bevollmächtigter der IG Metall-
Verwaltungsstelle, Bielefeld,

- * ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH,
Ludwigsfelde, Mitglied des Aufsichtsrates

Dr.-Ing. Jürgen Harnisch,

Mühlheim an der Ruhr, geboren 1942,
Selbstständiger Industrieberater,

- Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum,
Mitglied des Aufsichtsrates
- * DSI Holding GmbH, München
Mitglied des Aufsichtsrates
- * TCG Holdings GmbH, Wien, Österreich
Vorsitzender des Aufsichtsrates
- * ThyssenKrupp Presta AG, Eschen, Liechtenstein,
Mitglied des Verwaltungsrates
- * Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, Velbert,
Vorsitzender des Aufsichtsrates
- * Presswerk Krefeld GmbH & Co. KG,
Krefeld, Mitglied des Aufsichtsrates

Ulrich Hocker,

Düsseldorf, geboren 1950,
Rechtsanwalt, Hauptgeschäftsführer
Deutsche Schutzvereinigung für
Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf,
Mitglied des Aufsichtsrates
bis zum 30.12.2006

- Deutsche Telekom AG, Bonn,
Mitglied des Aufsichtsrates ab dem 14.10.2006
- E.ON AG, Düsseldorf, Mitglied des Aufsichtsrates
- Feri Finance AG, Bad Homburg,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
- KarstadtQuelle AG, Essen,
Mitglied des Aufsichtsrates
- ThyssenKrupp Stainless AG, Duisburg,
Mitglied des Aufsichtsrates
- * Phoenix Mecano AG, Kloten, Schweiz,
Präsident des Verwaltungsrates
- * Gartmore SICAV, Luxemburg,
Mitglied des Boards

Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth,

Zeitlarn, geboren 1940,
Selbstständiger Industrieberater,

- Götz AG, Regensburg,
Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Paragon AG, Delbrück,
Vorsitzender des Aufsichtsrates
- * Autoliv Inc., Stockholm, Schweden,
Mitglied des Board of Directors

Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos,

Stuttgart, geboren 1946,
Selbstständiger Industrieberater,

- Dorma Holding GmbH + Co. KGaA,
Ennepetal, Mitglied des Aufsichtsrates
- EDAG Engineering + Design AG, Fulda,
Mitglied des Beirates
- * Trumpf GmbH + Co. KG, Ditzingen,
Mitglied des Aufsichtsrates,
Mitglied des Verwaltungsrates
- * Claas KGaA mbH, Harsewinkel,
Mitglied des Gesellschafterausschusses
- * Bharat Forge LTD, Pune, Indien,
Non Executive Independent Director
- * ssv Antriebstechnik GmbH, Salzbergen,
Vorsitzender des Beirates
- * cdp Bharat Forge GmbH, Ennepetal,
Mitglied des Beirates

Günther-Johann Schachner,

Peiting, geboren 1952,
Vorstandsmitglied der
IG Metall Frankfurt,
1. Bevollmächtigter der
IG Metall-Verwaltungsstelle, Weilheim

Rainer Stritzke,

Seebach, geboren 1957,
Konstrukteur,
Mitglied des Betriebsrates der
DECKEL MAHO Seebach GmbH
bis 04.05.2006

Norbert Zweng,

Eisenberg, geboren 1957,
Leiter Logistik der DECKEL MAHO
Pfronten GmbH,
Leiter Konzern Facility Management,
Vertreter der leitenden Angestellten

Vorstand

Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza,
Bielefeld,
Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner,
Bielefeld,
Stellv. Vorsitzender (bis 31.12.2006)

Dipl.-Ing. Günter Bachmann,
Wutha-Farnroda (seit 01.10.2006)

Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt,
Bielefeld (seit 01.10.2006)

Dipl.-Kfm. Michael Welt,
Pfronten

Verbundene Unternehmen

PRODUKTIONSSTÄTTEN, VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN, BESCHAFFUNG/KOMPONENTEN

| | LANDESWÄHRUNG | EIGENKAPITAL ¹¹ | | BETEILIGUNGS- | ERGEBNIS |
|--|---------------|----------------------------|--------|---------------|--|
| | | IN T€ | IN T€ | QUOTE IN % | DES GESCHÄFTS- JAHRES 2006 ¹¹ IN T€ |
| GILDEMEISTER Beteiligungen AG, Bielefeld ²¹ | | 229.841 | | 100,0 | |
| DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten ^{4/6/71} | | 48.422 | | 100,0 | |
| SAUER GmbH, Stipshausen/Idar-Oberstein ^{4/8/91} | | 6.942 | | 100,0 | 0 |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) | | | | | |
| Machine Tools Co., Ltd., Shanghai, China ⁶¹ | T CNY | 31.451 | 3.056 | 100,0 | -1.275 |
| FAMOT Pleszew S.A., Pleszew, Polen ⁶¹ | T PLN | 22.669 | 5.901 | 100,0 | 936 |
| GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld ^{2/4/61} | | 16.650 | | 100,0 | |
| GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l., Tortona, Italien ⁶¹ | | 102.504 | | 100,0 | -24 |
| GILDEMEISTER Italiana S.p.A., Brembate di Sopra (Bergamo), Italien ³¹ | | 58.642 | | 100,0 | 41 |
| GRAZIANO Tortona S.r.l., Tortona, Italien ³¹ | | 5.165 | | 100,0 | 2.000 |
| SACO S.p.A., Castelleone, Italien ³¹ | | 7.605 | | 100,0 | 43 |
| DMG Italia S.r.l., Brembate di Sopra, Italien ³¹ | | 2.873 | | 100,0 | -627 |
| DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach ^{2/4/61} | | 8.363 | | 100,0 | |
| DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{2/4/51} | | 92.875 | | 100,0 | |
| DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH | | | | | |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg ^{4/5/10/111} | | 45.001 | | 100,0 | |
| DMG München Vertriebs und Service GmbH für Werkzeugmaschinen | | | | | |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER, München ^{4/5/12/131} | | 929 | | 100,0 | |
| DMG Hilden Vertriebs und Service GmbH | | | | | |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Hilden ^{4/5/12/131} | | 935 | | 100,0 | |
| DMG Bielefeld Vertriebs und Service GmbH | | | | | |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{4/5/12/131} | | 957 | | 100,0 | |
| DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH | | | | | |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Berlin ^{4/5/11/121} | | 301 | | 100,0 | |
| DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH | | | | | |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg ^{4/5/12/131} | | 610 | | 100,0 | |
| GILDEMEISTER Italiana Deutschland GmbH, Leonberg ^{4/5/12/131} | | 300 | | 100,0 | |
| DMG Europe Holding GmbH, Klaus, Österreich ¹⁰¹ | | 52.459 | | 100,0 | 7.474 |
| DMG Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur ¹⁴¹ | T SGD | 6.960 | 3.443 | 100,0 | -562 |
| DMG Australia Pty. Ltd., Clayton Victoria, Australien ¹⁵¹ | T AUD | 3.900 | 2.338 | 100,0 | -43 |
| DMG (Thailand) Co. Ltd., Bangkok, Thailand ¹⁵¹ | T THB | 3.648 | 78 | 100,0 | -1 |
| DMG Austria GmbH, Klaus, Österreich ¹⁴¹ | | 2.243 | | 100,0 | 843 |
| DMG Benelux B.V., Veenendaal, Niederlande ¹⁴¹ | | 29.792 | | 100,0 | 404 |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien ¹⁶ | T BRL | 1.152 | 409 | 100,0 | -165 |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER Iberica S.L., Berriz, Spanien ¹⁶¹ | | 708 | | 100,0 | 183 |
| DMG America Inc., Schaumburg, USA ¹⁶¹ | T USD | 16.864 | 12.794 | 100,0 | -2.129 |
| DMG Chicago Inc., Schaumburg, USA ¹⁷¹ | T USD | 1.705 | 1.293 | 100,0 | -4.711 |
| DMG Houston Inc., Houston, USA ¹⁷¹ | T USD | 823 | 624 | 100,0 | 0 |
| DMG Los Angeles Inc., Los Angeles, USA ¹⁷¹ | T USD | 1.047 | 794 | 100,0 | -675 |
| DMG Asia Pte. Ltd., Singapur ¹⁶¹ | | 5.854 | | 100,0 | -146 |
| DMG Benelux BVBA - SPRL., Zaventem, Belgien ¹⁶¹ | | 1.765 | | 100,0 | 380 |
| DMG France S.a.r.l., Les Ulis, Frankreich ¹⁶¹ | | 4.073 | | 100,0 | 325 |
| DMG Czech s.r.o., Brno, Tschechische Republik ¹⁶¹ | T CZK | 98.086 | 3.575 | 100,0 | 396 |
| DMG Polska Sp.z o.o., Pleszew, Polen ¹⁶¹ | T PLN | 11.460 | 2.983 | 100,0 | 1.139 |
| DMG (Schweiz) AG DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Dübendorf, Schweiz ¹⁶¹ | T CHF | 9.996 | 6.216 | 100,0 | 572 |
| DMG (U.K.) Ltd., Luton, Großbritannien ¹⁶¹ | T GBP | 2.331 | 3.472 | 100,0 | 503 |

**PRODUKTIONSSTÄTTEN, VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN,
BESCHAFFUNG/KOMPONENTEN (FORTSETZUNG)**

| | LANDESWÄHRUNG | EIGENKAPITAL ¹¹⁾ | | BETEILIGUNGS- | ERGEBNIS |
|--|---------------|-----------------------------|--------|---------------|----------------------------|
| | | IN T€ | IN T€ | QUOTE | DES GESCHÄFTS- |
| | | | | IN % | JAHRES 2006 ¹¹⁾ |
| | | | | | IN T€ |
| DMG Russland o.o.o., Moskau, Russland ¹⁴⁾ | T RUB | 46.620 | 1.362 | 99,0 | 286 |
| DMG Istanbul Makine Tikaret ve Servis Limited Sirketi, Istanbul, Türkei ¹⁴⁾ | T TRL | 1.763 | 939 | 100,0 | 265 |
| DMG Malaysia SDN BHD, Puchong/Kuala Lumpur, Malaysia ¹⁴⁾ | T MYR | 2.860 | 616 | 100,0 | 176 |
| DMG Nippon K.K., Yokohama, Japan ¹⁴⁾ | T JPY | 248.622 | 1.587 | 100,0 | -1.410 |
| DMG Scandinavia Sverige AB, Sollentuna, Schweden ¹⁴⁾ | T SEK | 9.932 | 1.098 | 100,0 | 101 |
| DMG Canada Inc., Toronto, Kanada ¹⁰⁾ | T CAD | 1.128 | 738 | 100,0 | 103 |
| DECKEL MAHO GILDEMEISTER México, S.A. de C.V., Monterrey, Mexiko ¹⁰⁾ | T MXN | 3.682 | 257 | 100,0 | 73 |
| DMG Technology Trading (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China ¹⁰⁾ | T CNY | 2.871 | 279 | 100,0 | -621 |
| DMG DECKEL MAHO GILDEMEISTER (India) Pvt. Ltd., Bangalore, Indien ¹⁰⁾ | T INR | 57.551 | 987 | 100,0 | 124 |
| DMG Machinery Taiwan Ltd., Taichung, Taiwan ¹⁰⁾ | T TWD | 64.055 | 1.493 | 100,0 | -699 |
| DMG Korea Ltd., Seoul, Korea ¹⁰⁾ | T KRW | 453.959 | 370 | 100,0 | -1.672 |
| DMG Service Drehen GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{4/5/10/11)} | | | 1.500 | 100,0 | |
| DMG Service Fräsen Pfronten GmbH, Pfronten ^{4/5/10/11)} | | | 1.559 | 100,0 | |
| DMG Service Fräsen Seebach GmbH, Seebach ^{4/5/10/11)} | | | 1.171 | 100,0 | |
| DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Geretsried ^{4/5/10/11)} | | | 12.517 | 100,0 | |
| DMG Gebrauchtmachines Czech s.r.o., Zlin, Tschechische Republik ¹⁸⁾ | T CZK | 15.233 | 555 | 100,0 | 125 |
| DMG Trainings-Akademie GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{4/5/10/11)} | | | 271 | 100,0 | |
| DMG MICROSET GmbH, Bielefeld ^{4/5/10)} | | | 668 | 100,0 | |
| a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, Würzburg ^{4/5/10/11)} | | | 3.112 | 100,0 | |
| SONSTIGE | | | | | |
| DMG Marketing & Services SDN BHD, Selangor, Malaysia ¹⁰⁾ | T MYR | | - | 40,0 | |
| Zarząd Blokow Mieszkalnych Spolka z o.o., Pleszew, Polen ¹⁹⁾ | T PLN | 315 | 82 | 100,0 | 6 |
| Chemnitzer Grundbesitz Limited, Birmingham, Großbritannien ²⁰⁾ | T GBP | 45 | 68 | 94,9 | 43 |

¹¹⁾ Die Werte entsprechen den nach landesspezifischen Vorschriften aufgestellten Abschlüssen und zeigen nicht den Beitrag der Gesellschaften zum Konzernabschluss. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs.

²¹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

³¹⁾ Beteiligung der GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l.

⁴¹⁾ Die inländische Tochtergesellschaft hat die gemäß § 264 Abs. 3 HGB erforderlichen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift erfüllt und verzichtet deshalb auf die Offenlegung ihrer Jahresabschlussunterlagen.

⁵¹⁾ Die inländische Tochtergesellschaft hat die gemäß § 264 Abs. 3 HGB erforderlichen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift erfüllt und verzichtet deshalb auf die Aufstellung eines Lageberichts.

⁶¹⁾ Beteiligung der GILDEMEISTER Beteiligungen AG

⁷¹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Beteiligungen AG

⁸¹⁾ Beteiligung der DECKEL MAHO Pfronten GmbH

⁹¹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DECKEL MAHO Pfronten GmbH

¹⁰¹⁾ Beteiligung der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

¹¹¹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

¹²¹⁾ Beteiligung der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

¹³¹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

¹⁴¹⁾ Beteiligung der DMG Europe Holding GmbH

¹⁵¹⁾ Beteiligung der DMG Asia Pacific Pte. Ltd.

¹⁶¹⁾ Beteiligung der DMG Benelux B.V.

¹⁷¹⁾ Beteiligung der DMG America Inc.

¹⁸¹⁾ Beteiligung der DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

¹⁹¹⁾ Beteiligung der FAMOT Pleszew S.A., Pleszew, Polen

²⁰¹⁾ Beteiligung der DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Berlin

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB und zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sind über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich sowie auf unserer Webseite www.gildemeister.com abrufbar.

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

| | ANHANG | 2006 | | 2005 |
|---|--------|-------------------|------------|-------------------|
| | | € | | € |
| Umsatzerlöse | 13 | 23.588.993 | | 16.938.840 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 14 | 6.969.070 | | 4.956.436 |
| | | 30.558.063 | | 21.895.276 |
| Materialaufwand | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | 62.670 | | 81.219 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | 3.704.068 | 3.766.738 | 4.295.800 |
| Personalaufwand | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 15 | 9.455.326 | | 7.531.836 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | 2.687.394 | 12.142.720 | 2.244.376 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 16 | 28.838.874 | 46.115.483 | 20.034.003 |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 17 | 54.355.709 | | 48.848.524 |
| Erträge aus Beteiligungen | | 0 | | 1.500.000 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 18 | 20.575.097 | | 20.031.851 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 19 | 26.306.083 | 48.624.723 | 24.702.475 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | | |
| Geschäftstätigkeit | | 33.067.303 | | 31.791.844 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 20 | 18.119.935 | | 4.953.031 |
| Jahresüberschuss | | 14.947.368 | | 26.838.813 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | 9.108.563 | | 0 |
| Einstellung in andere Gewinnrücklagen | | 7.470.000 | | 13.400.000 |
| Bilanzgewinn | | 16.585.931 | | 13.438.813 |

Bilanz zum 31. Dezember 2006
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

| AKTIVA | ANHANG | € | 31.12.2006 € | 31.12.2005 € |
|---|--------|-------------|--------------------|--------------------|
| A. Anlagevermögen | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1 | | | |
| Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 395.680 | 647.475 |
| II. Sachanlagen | 1 | | | |
| Grundstücke und Bauten | | 13.466.949 | | 14.048.598 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 1.007.132 | | 1.056.066 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | 3.367.865 | | 454.111 |
| | | | 17.841.946 | 15.558.775 |
| III. Finanzanlagen | 2 | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | | | 344.808.724 | 297.201.998 |
| | | | 363.046.350 | 313.408.248 |
| B. Umlaufvermögen | | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 3 | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 96.433 | | 2.794.657 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 288.547.602 | | 281.654.735 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | | 3.621.317 | | 3.455.362 |
| | | | 292.265.352 | 287.904.754 |
| II. Sonstige Wertpapiere | 4 | | 0 | 99.325 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 5 | | 22.514.291 | 7.230.078 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | |
| | 6 | | 628.604 | 648.302 |
| | | | 678.454.597 | 609.290.707 |

| PASSIVA | | | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|--------|-------------|--------------------|--------------------|
| | ANHANG | € | € | € |
| A. Eigenkapital | 7 | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | | 112.586.508 | 112.586.508 |
| II. Kapitalrücklage | | | 71.297.862 | 71.297.862 |
| III. Gewinnrücklagen | | | | |
| 1. Gesetzliche Rücklage | | | 680.530 | 680.530 |
| 2. Andere Gewinnrücklagen | | | 122.802.901 | 115.332.901 |
| IV. Bilanzgewinn | | | 16.585.931 | 13.438.813 |
| | | | 323.953.732 | 313.336.614 |
| B. Rückstellungen | | | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen | | 13.832.966 | | 13.781.234 |
| 2. Steuerrückstellungen | 8 | 5.516.821 | | 1.158.786 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 9 | 6.768.954 | | 4.919.592 |
| | | | 26.118.741 | 19.859.612 |
| C. Verbindlichkeiten | 10 | | | |
| 1. Anleihe | | 175.000.000 | | 175.000.000 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 17.901.952 | | 59.683.904 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 4.232.678 | | 2.587.606 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 118.642.719 | | 26.650.830 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | 12.604.775 | | 12.172.141 |
| | | | 328.382.124 | 276.094.481 |
| | | | 678.454.597 | 609.290.707 |

**Entwicklung des Anlagevermögens
zum 31. Dezember 2006 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anlagevermögen gesamt

ABSCHREIBUNGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anlagevermögen gesamt

| | STAND ZUM 01.01.2006 € | ZUGÄNGE € | ABGÄNGE € | STAND ZUM 31.12.2006 € |
|--|------------------------------|--------------------|--------------------|------------------------------|
| | 17.070.304 | 203.823 | 0 | 17.274.127 |
| | 17.070.304 | 203.823 | 0 | 17.274.127 |
| | 29.356.144 | 11.556 | 0 | 29.367.700 |
| | 6.926.300 | 304.654 | 86.458 | 7.144.496 |
| | 454.111 | 2.913.754 | 0 | 3.367.865 |
| | 36.736.555 | 3.229.964 | 86.458 | 39.880.061 |
| | 356.934.644 | 210.879.707 | 163.272.981 | 404.541.370 |
| | 356.934.644 | 210.879.707 | 163.272.981 | 404.541.370 |
| | 410.741.503 | 214.313.494 | 163.359.439 | 461.695.558 |

| STAND ZUM 01.01.2006 € | ZUGÄNGE € | ABGÄNGE € | STAND ZUM 31.12.2006 € | RESTBUCHWERT STAND ZUM 31.12.2006 € | STAND ZUM 31.12.2005 € |
|------------------------------|------------------|---------------|------------------------------|--|------------------------------|
| 16.422.829 | 455.618 | 0 | 16.878.447 | 395.680 | 647.475 |
| 16.422.829 | 455.618 | 0 | 16.878.447 | 395.680 | 647.475 |
| 15.307.546 | 593.205 | 0 | 15.900.751 | 13.466.949 | 14.048.598 |
| 5.870.234 | 318.328 | 51.198 | 6.137.364 | 1.007.132 | 1.056.066 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 3.367.865 | 454.111 |
| 21.177.780 | 911.533 | 51.198 | 22.038.115 | 17.841.946 | 15.558.775 |
| 59.732.646 | 0 | 0 | 59.732.646 | 344.808.724 | 297.201.998 |
| 59.732.646 | 0 | 0 | 59.732.646 | 344.808.724 | 297.201.998 |
| 97.333.255 | 1.367.151 | 51.198 | 98.649.208 | 363.046.350 | 313.408.248 |

Bielefeld, den 27. März 2007
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kfm. Michael Welt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Prüfung umfasst nicht die inhaltliche Prüfung der im Lagebericht enthaltenen Aussagen zur Entsprechenserklärung nach § 161 AktG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin und Frankfurt am Main, den 27. März 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|-------------------|-------------------|
| Rehnen | Dübeler |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüfer |

| | |
|------------|---|
| 29.03.2007 | Bilanzpressekonferenz, Bielefeld |
| 29.03.2007 | Veröffentlichung Geschäftsbericht 2006 |
| 30.03.2007 | DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt |
| 08.05.2007 | 1. Quartalsbericht 2007 (1. Januar bis 31. März) |
| 25.05.2007 | Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld |
| 29.05.2007 | Dividendenauszahlung |
| 02.08.2007 | 2. Quartalsbericht 2007 (1. April bis 30. Juni) |
| 25.09.2007 | German Investment Conference, München |
| 07.11.2007 | 3. Quartalsbericht 2007 (1. Juli bis 30. September) |
| 12.02.2008 | Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2007 |
| 16.05.2008 | Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld |

Änderungen vorbehalten

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Kontakt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Öffentlichkeitsarbeit

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001

Fax: +49 (0) 52 05/74-3081

Internet: www.gildemeister.com

E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com